

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39656
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	21 22
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	7547,4383
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Wiesen und Staudenfluren, die den Weiher im Teetzpark umgeben. Die (getrennt erfaßten) ufernahen Gehölze unterbrechen allerdings ab und zu diesen Ring, so daß drei Teilflächen ausgewiesen wurden. Zum Weiher hin ist das Gelände meist sanft geneigt. Die Außengrenze der Fläche durch den umgebenden Wanderweg markiert.

Abhängig von dem jeweiligen Mahdregime handelt es sich um hochwachsende Staudenfluren (wohl ein bis zwei Mahden im Jahr) oder aber niedrigwüchsige, rasenähnliche Flächen (häufigere Mahd; inzwischen aber möglicherweise auch durch beginnende Aushagerung Tendenz zur Entwicklung eines eigenen Biotoptyps) Habituell wirken diese Flächen meist sehr verschieden. Ein Vergleich der Artenlisten der zunächst getrennt erfaßten Biotope ergab jedoch, daß sie eine ähnliche Artenzusammensetzung (mit allerdings verschiedenen Dominanten) bei ohnehin gleichem Biotoptyp aufweisen. Daher wurden die Listen hier vereint, und die Unterschiede werden nachfolgend beschrieben.

Die höherwüchsiger Flächenteile werden von Giersch, Brennesel, Gänse-Fingerkraut, Wald-Sternmiere und Stumpflättrigem Ampfer dominiert. Zum Weiher hin gibt es oft eine Übergangszone mit teils ausgedehnten Himbeergebüschen.

Die rasenartigen Anteile werden von Rotem Straußgras dominiert. Nur in diesem Bereich gefunden wurden außerdem beispielsweise Kriechender Günsel und Wiesen-Schaumkraut. Die Gewöhnliche Hainsimse deutet darauf hin, daß hier durch Hunde (evt. unterstützt durch Kaninchen) eine spürbare Grabaktivität entfaltet wird.

Mit Frauenmantel, Wald-Engelwurz und Mildem Knöterich ließen sich drei Rote-Liste Arten (RL 3) finden.

Die Artenliste faßt die Beobachtungen mehrerer Begehungen zusammen.

Da sich die Wiesen und Staudenfluren seit der Kartierung im Jahr 1997 (B. Mlody) kaum verändert haben, wurden die Bestandsbeschreibung und die Artenliste übernommen und nur geringfügig ergänzt.

Vorkommen an Biotoptypen

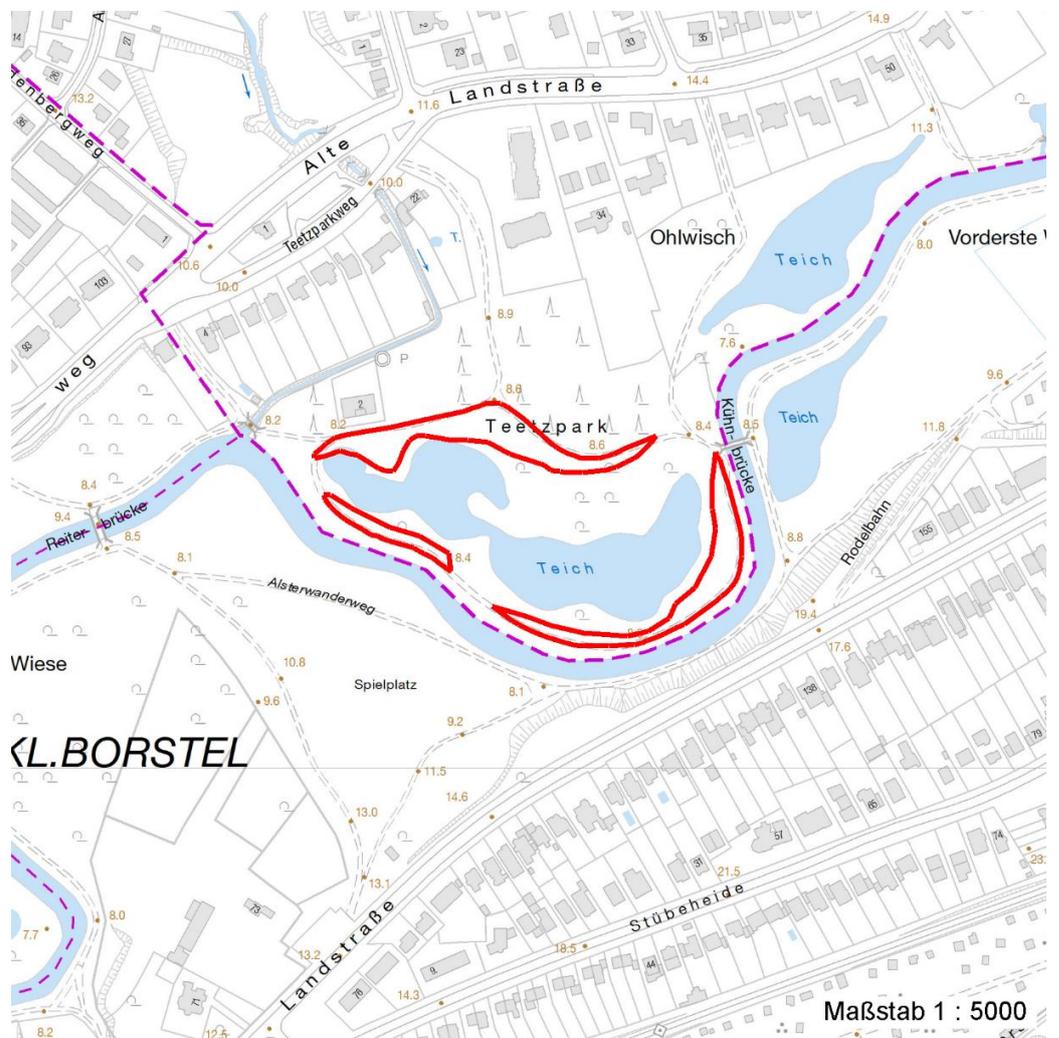
1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39656
		DK5 DK5-GK	6842 6844
		DK5 - Name	Klein Borstel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	21 22
Bearbeitung	MAU	Kartierung	17.05.2004
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7547,4383
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage	Zwischen Alte Landstraße und Alsterlauf; Höhe Kühnbrücke		
Lagebeschreibung	Rundweg um den Weiher		
Nachbarnutzung/en	568705	Hochwert (Y)	5943223
Rechtswert (X)	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Bezirk	Hummelsbüttel (520)	Gemarkung	Hummelsbüttel (530)
Stadtteil (OT-Nr.)	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
Ausgleichsflächen	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [HH-2047 / Anteil: 100%]		
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
39656	39655	6842	21	11.09.1997	K	6844	22

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39656
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	21 22
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	7547,4383
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
2323	0	6842_21_170504_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Hunde Trittschäden
Wertgesichtspunkte	Flächenpotential
Maßnahmen	Beibehaltung der derzeitigen Bewirtschaftung bzw. Pflege

Foto

Fotodatei	6842_21_170504_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Staudenflur	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39656	
			DK5 DK5-GK	6842	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	21	22
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	17.05.2004	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	7547,4383	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	windberuhigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
Strauchschicht	15 %
1. Krautschicht	95 %
Mooschicht	10 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium agg. (Artengruppe Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	d		-													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	X		-													
Alchemilla vulgaris agg. (Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel)	7	X		-													G
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	X		-													V
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	X		-													
Arctium minus (Kleine Klette)	7	X		-													
Betula spec. (Birke)	7	X		K1													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	X		-													V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-													

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39656	
			DK5 DK5-GK	6842	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	21	22
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	17.05.2004	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	7547,4383	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-															
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	X		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-															
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	X		-															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-															
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	X		-															
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	X		-															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	X		-															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-															
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X		-															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-															
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	X		-															
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	X		-															V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-															
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	X		-															
Persicaria mitis (Milder Knöterich)	7	X		-													V		V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-															
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	X		-															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-															
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	X		-															
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	X		-															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	d		-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-									X						
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	h		-															
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	X		-															
Sagina procumbens (Niederliegendes Mastkraut)	7	X		-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-															
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	d		-															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	X		-															
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	d		-															
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	X		-															
Veronica hederifolia (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	X		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39656	
			DK5 DK5-GK	6842	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel	
Bearbeitung	MAU	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	21	22
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.05.2004	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	7547,4383	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														2		4	
Anzahl Arten														60			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland